

Inhaltsverzeichnis

ERSTES KAPITEL:

Einleitung	1
I. Problemstellung und Ziel der Arbeit.....	1
1. Entwicklung der Scheinselbständigkeitsproblematik.....	1
2. Die Scheinselbständigkeit bei Honorarärzten, insbesondere Anästhesisten.....	2
3. Divergierende Rechtsprechung und Fehlen einer konkreten gesetzlichen Regelung.....	3
4. Ziel der Arbeit	3
II. Gang der Untersuchung	4

ZWEITES KAPITEL:

Scheinselbständigkeit	7
I. Einführung in die Problematik der Scheinselbständigkeit.....	7
1. Der Begriff der Scheinselbständigkeit	7
2. Die Problematik der Scheinselbständigkeit	8
a) Frühere Problematik.....	8
b) Heutige Problematik	8
3. Die „neue Selbständigkeit“	9
a) Begriff der neuen Selbständigkeit.....	9
b) Stellungnahme.....	10
4. Scheinselbständigkeit als Scheingeschäft im Sinne des § 117 BGB?	10
II. Arbeitnehmer, Arbeitnehmerähnliche und Selbständige	11
1. Derzeit fehlende gesetzliche Definitionen	11
a) Beschreibungen in den Gesetzen.....	12
b) Ursprünglich geplante Arbeitnehmerdefinition in § 611a BGB-E	12
c) Stellungnahme.....	13

2.	Gesetzliche Anknüpfung für die Abgrenzung der unterschiedlichen Tätigkeitsformen	13
a)	Grundsatz der Gesetzesbindung und Vorbehalt des Gesetzes	13
b)	§ 84 Abs. 1 Satz 2 HGB.....	14
c)	Allgemeine gesetzgeberische Wertung des § 84 Abs. 1 Satz 2 HGB	14
d)	Stellungnahme.....	15
3.	Begriffsbestimmungen durch Rechtsprechung und Literatur.....	15
a)	Arbeitnehmer und Selbständige im Arbeitsrecht.....	15
aa)	Verschiedene Ansätze für einen Arbeitnehmerbegriff.....	15
bb)	Klassischer Arbeitnehmerbegriff der Rechtsprechung	16
	(1) Entwicklung in der Rechtsprechung	16
	(2) Ausprägung der Rechtsprechung.....	17
	(3) Stellungnahme	17
cc)	Stärkste Literaturmeinung zum Arbeitnehmerbegriff von Wank.....	18
dd)	Stellungnahme.....	19
ee)	Arbeitnehmerbegriff im europäischen Kontext.....	20
	(1) Europarechtliche Normen	20
	(2) Stellungnahme	20
ff)	Selbständige	21
	(1) Verwendete Begrifflichkeiten.....	21
	(2) Merkmale des Selbständigen.....	21
b)	Abgrenzung der selbständigen Tätigkeit von der abhängigen Beschäftigung im Sozialversicherungsrecht.....	22
aa)	Verfassungsmäßigkeit von § 7 Abs. 1 SGB IV.....	22
bb)	Begriff der abhängigen Beschäftigung	23
cc)	Anhaltspunkte der abhängigen Beschäftigung.....	24
c)	Arbeitnehmerähnliche Selbständige	24
aa)	Arbeitsrecht	25
	(1) Der Arbeitnehmerähnliche in den arbeitsrechtlichen Vorschriften	25
	(2) Wirtschaftliche Abhängigkeit.....	25

	(3)	Soziale Schutzbedürftigkeit	26
	(4)	Ergebnis.....	27
bb)		Sozialversicherungsrecht	27
	(1)	Grundsätzliches	27
	(2)	Auffangposition des § 2 Satz 1 Nr. 9 SGB VI.....	27
	(3)	Voraussetzungen der Rentenversicherungspflicht für Selbständige	28
	(4)	Ergebnis.....	29
4.		Sind bestimmte Tätigkeiten nur in abhängiger Beschäftigung möglich?	29
a)		Rechtsprechung.....	29
b)		Deutsche Rentenversicherung Bund.....	30
c)		Stellungnahme.....	30
aa)		Heranziehung der Rechtsprechung zur Fremdvergabe....	31
bb)		Wesen eines Arbeitsvertrags	31
cc)		Wesen eines Dienstvertrags.....	32
dd)		Stellungnahme.....	32
III.		Unterschiedliche Auslegung der Begrifflichkeiten in den Rechtsgebieten.....	33
1.		Unterschiedliche Anknüpfung im Arbeits- und Sozialrecht.....	33
a)		Unterschiedliche Rechtsinstitute	33
aa)		Grundsätzliches	33
bb)		Dogmatik.....	34
cc)		Rechtsprechung	34
b)		Unterschiedliche Schutzzwecke der Rechtsgebiete	35
aa)		Sozialversicherungsrecht.....	35
bb)		Arbeitsrecht.....	36
c)		Stellungnahme.....	36
2.		Umgang der Gerichte mit der unterschiedlichen Anknüpfung	37
a)		Vielzahl von Abgrenzungskriterien	37
b)		Keine Bindungswirkung	37
3.		Keine Bindungswirkung der Gerichte an die Rundschreiben der Sozialversicherungsträger.....	38

a)	Rundschreiben der Sozialversicherungsträger	38
b)	Keine Bindungswirkung	39
4.	Stellungnahme und Betrachtungsgrundlage der vorliegenden Arbeit.....	39
IV.	Rechtsfolgen der Scheinselbständigkeit und Statusfeststellungsverfahren	39
1.	Einführung	39
2.	Sozialversicherungsrecht	40
a)	Pflicht zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in der Zukunft	40
b)	Pflicht zur Nachzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen für die Vergangenheit	40
aa)	Verjährung, § 25 SGB IV	40
bb)	Begrenzte Regressmöglichkeiten gegenüber dem Arbeitnehmer, § 28g SGB IV.....	41
(1)	Regressmöglichkeit bezüglich der Arbeitnehmeranteile	41
(2)	Unwirksamkeit anderweitiger Abmachungen.....	41
c)	Besonderheiten bei speziellen Berufsgruppen am Beispiel des Honorararztes.....	41
aa)	Überschreiten der Jahresarbeitsentgeltgrenze.....	42
bb)	Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung	42
cc)	Schlussfolgerung	43
3.	Sonstige Auswirkungen der Scheinselbständigkeit.....	43
a)	Arbeitsrechtliche Rechtsfolgen	43
b)	Steuerrechtliche Rechtsfolgen	43
c)	Strafrechtliche Rechtsfolgen	44
4.	Statusfeststellungsverfahren nach § 7a SGB IV	44
a)	Grundsätzliches.....	44
b)	Statusfeststellungsverfahren nach § 7a Abs. 1 SGB IV	45
aa)	Unterschiedliche Statusfeststellungsverfahren	45
bb)	Optionales Anfrageverfahren.....	45
c)	Statusfeststellungsverfahren nach § 7a Abs. 6 SGB IV	46
d)	Stellungnahme.....	46

DRITTES KAPITEL:

Allgemeine Anknüpfungspunkte und Abgrenzungskriterien der sozialgerichtlichen

Rechtsprechung	47
I. Einleitung.....	47
II. Historie der gesetzlichen Regelung des § 7 SGB IV.....	47
1. Einführung.....	47
2. Bisherige wesentliche Änderungen des § 7 SGB IV.....	48
a) Inkrafttreten der Norm und Entwicklung.....	48
b) Gesetz zu Korrekturen in der Sozialversicherung und zur Sicherung der Arbeitnehmerrechte.....	48
aa) Gesetzesentwurf der Fraktion SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.....	49
bb) Gesetzliche Neuregelungen.....	49
cc) Auseinandersetzung mit den Neuregelungen in der Literatur und Stellungnahme.....	50
c) Gesetz zur Förderung der Selbständigkeit.....	50
aa) Dieterich – Kommission.....	51
bb) Konkrete Änderungen des § 7 Abs. 4 SGB IV.....	52
(1) Vermutungswirkung nur noch bei fehlender Mitwirkung.....	52
(2) Kriterienkatalog des § 7 Abs. 4 SGB IV.....	52
cc) Ergänzung von § 7 Abs. 1 SGB IV.....	53
dd) Stellungnahme.....	53
d) Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt.....	54
aa) Gesetzliche Änderungen.....	54
bb) Gründe und Intention der Streichung der Vermutungskriterien.....	54
cc) Stellungnahme.....	55
(1) Befürworten des Streichens der Vermutungskriterien.....	55
(2) Auseinandersetzung mit den einzelnen Kriterien.....	55

	(i)	Beschäftigung eigener Arbeitnehmer	55
	(ii)	Tätigkeit nur für einen Auftraggeber	55
	(iii)	Arbeitnehmertypische Tätigkeiten.....	56
	(iv)	Unternehmerrisiko	56
	(v)	Tätigkeit entspricht dem äußeren Erscheinungsbild nach der zuvor vom Arbeitnehmer ausgeübten Tätigkeit	56
	(3)	Schlussfolgerung.....	56
	e)	Weitere Änderungen.....	57
3.		Heutige Regelung des § 7 SGB IV und politische Diskussion.....	58
	a)	§ 7 SGB IV	58
	b)	Politische Diskussion um die Scheinselbständigkeit.....	58
	c)	Gesetzesentwürfe und Gesetzesvorhaben	58
	aa)	Abgelehnte Gesetzesentwürfe.....	58
	bb)	Koalitionsvertrag aus dem Jahr 2013.....	59
	cc)	Gesetzesentwurf zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer Gesetze in der Fassung von Oktober 2016.....	59
	(1)	Referentenentwurf vom November 2015	59
	(2)	Nachgebesserter Referentenentwurf und aktuelle Gesetzesvorhaben	60
	d)	Stellungnahme.....	62
4.		Sinn und Zweck der Regelung in § 7 SGB IV.....	62
	a)	Schutzzweck des Sozialrechts.....	62
	b)	Wichtigster Anknüpfungspunkt, § 7 SGB IV.....	63
	c)	Stellungnahme.....	64
	aa)	Auseinandersetzung mit der Kritik von Brand	64
	bb)	Wirtschaftliche und soziale Schutzbedürftigkeit sind nicht relevant	64
	cc)	Persönliche Abhängigkeit ist entscheidend	65
5.		Stellungnahme zur Regelung der Scheinselbständigkeit durch gesetzliche Regelungen	65
	a)	Schlussfolgerungen aus der Vergangenheit.....	65
	b)	Eigene Auffassung.....	66

III. Bedeutung der vertraglichen Grundlage bei der Statusbestimmung.....	67
1. Einführung	67
2. Privatautonomie, Vertragsfreiheit.....	67
a) Grundsätze der Vertragsfreiheit.....	67
aa) Inhaltsfreiheit.....	67
bb) Kein Vorrangverhältnis des Arbeitsvertrags.....	68
b) Wille der Parteien und objektiver Geschäftsinhalt.....	69
aa) Objektiv vereinbarter Geschäftsinhalt	69
bb) Wille der Parteien und tatsächliche Ausgestaltung	69
c) Die Bezeichnung des Vertrages ist unerheblich	70
d) Stellungnahme.....	71
3. Zwingende gesetzliche Regelungen	72
a) Einführung	72
b) Arbeitsrecht	72
aa) Schutzzweck des Arbeitsrechts.....	72
bb) Rechtsformzwang.....	73
cc) Vertragstypenwahl und Rechtsfolgenwahl	73
dd) Zwischenergebnis	74
c) Sozialversicherungsrecht	75
aa) Schutzprinzip des Sozialversicherungsrechts.....	75
bb) Öffentlich- rechtlich bestimmte Rechtslage.....	75
cc) Zwischenergebnis	76
4. Rechtsprechung.....	77
a) Rechtsprechung der Arbeitsgerichte.....	77
aa) Frühere Rechtsprechung der Arbeitsgerichte.....	77
bb) Heutige Rechtsprechung des BAG	78
(1) Geschäftsinhalt ist entscheidend.....	78
(2) Arbeitsverhältnis ergibt sich aus der Art der Tätigkeit.....	79
cc) Zwischenergebnis	79
b) Rechtsprechung der Sozialgerichte	80
aa) Frühere Rechtsprechung der Sozialgerichte	80
bb) Jüngste Rechtsprechung der Sozialgerichte.....	81

(1)	Grundsätze	81
(2)	Konkretisierungen durch sozialgerichtliche Entscheidungen.....	82
cc)	Zwischenergebnis	83
5.	Stellungnahme.....	84
a)	Privatautonomie in eingeschränkter Form.....	84
b)	Widerspruch der Rechtsprechung zu anerkannten Grundsätzen der Vertragsauslegung.....	84
c)	Kein Vorrangverhältnis des Arbeitsvertrags zum freien Dienstvertrag.....	85
IV.	Kriterien der sozialgerichtlichen Rechtsprechung zur Abgrenzung der abhängigen Beschäftigung von der selbständigen Tätigkeit.....	86
1.	Allgemeines.....	86
a)	Rechtliche Zulässigkeit der praktizierten Beziehung.....	87
aa)	Bedeutung des Grundsatzes.....	87
bb)	Anwendung durch die Rechtsprechung	87
cc)	Stellungnahme	89
b)	Umstände des Einzelfalls/Eigenart der Tätigkeit	89
aa)	Grundsätze der Rechtsprechung.....	89
bb)	Stellungnahme	90
c)	Gesamtbild der Tätigkeit/ Gesamtwürdigung der einzelnen Merkmale.....	91
aa)	Rechtsprechung	91
(1)	Gesamtschau.....	91
(2)	Einfluss gesetzlicher Vorschriften auf Abgrenzungsmerkmale	91
(3)	Vertragliche Regelungen.....	92
bb)	Stellungnahme	92
(1)	Beurteilungsspielraum der Gerichte	92
(2)	Missbrauch des Beurteilungsspielraums	92
2.	Abgrenzungskriterien im Einzelnen.....	93
a)	Einführung.....	93
aa)	Grad der persönlichen Abhängigkeit	93

bb)	Gang der Untersuchung.....	94
b)	Weisungsgebundenheit	94
aa)	Weisungen im Sinne von § 7 SGB IV.....	94
	(1) Anweisungen beim Auftrag und Werkvertrag.....	94
	(2) Restriktive Auslegung der Weisung im Sinne von § 7 SGB IV	95
	(3) Gegenstand der Weisungen im Sinne von § 7 SGB IV.....	96
bb)	Abgrenzung der Weisungen zu Vereinbarungen und Vorgaben im Rahmen des freien Dienstverhältnisses.....	97
	(1) Begrenzungen der Freiheit durch Regeln und Normen.....	97
	(2) Weisungsrecht und vertragliche Vereinbarungen sowie Eckpunkte der Tätigkeit	97
	(i) Allgemeines.....	97
	(ii) Beispiele aus der sozialgerichtlichen Rechtsprechung.....	98
	(iii) Rechtsprechung des BAG	99
	(3) Weisungsbefugnis aus Vertrag?	99
	(4) Einschränkungen aus der Natur der Tätigkeit.....	100
	(5) Stellungnahme.....	100
cc)	Weisungsgebundenheit in zeitlicher Hinsicht.....	101
	(1) Gesetzliche Vorgaben.....	101
	(2) Begriff.....	101
	(3) Ausgestaltung in der Praxis	102
	(4) Rechtsprechung des BAG	103
	(5) Stellungnahme.....	104
dd)	Weisungsgebundenheit in Bezug auf den Ort	104
	(1) Gesetzliche Vorgaben.....	104
	(2) Begriff.....	105
	(3) Ausgestaltung in der Praxis	105
	(4) Stellungnahme.....	105

ee)	Weisungsgebundenheit in fachlicher Hinsicht	106
	(1) Gesetzliche Vorgaben.....	106
	(2) Begriff.....	106
	(3) Ausgestaltung und Bedeutung in der Praxis.....	106
	(4) Rechtsprechung des BAG	107
	(5) Dienste höherer Art	107
	(i) Grundsätze der Rechtsprechung	107
	(ii) Verhältnis Weisungsgebundenheit und Eingliederung nach dem BSG in diesen Fällen	108
	(iii) Einschränkung des Weisungsrechts.....	109
	(6) Stellungnahme.....	109
c)	Eingliederung in den Betrieb des „Auftraggebers“	110
aa)	Gesetzliche Vorgaben	110
bb)	Begriff.....	110
	(1) Begriffsbestimmung	110
	(2) Eingliederungstheorie	111
cc)	Ausgestaltung und Bedeutung in der Praxis	111
	(1) Auffassung des BSG einer Eingliederung bei einfachen Tätigkeiten	112
	(2) Grundsätze der Rechtsprechung des BSG.....	112
	(i) Allgemeines.....	112
	(ii) Fremdbestimmtheit	113
	(iii) Beispiele aus der Rechtsprechung	113
	(3) Grundsätze der Rechtsprechung des BAG.....	114
	(4) Unterkriterien der Rechtsprechung zur Beurteilung der Eingliederung	114
	(i) Allgemeines.....	114
	(ii) Über-/Unterordnungsverhältnis.....	114
	(iii) Pool von Einsatzkräften	114
	(iv) Tätigwerden in den Räumlichkeiten des Auftraggebers	115
	(v) Nutzung der Arbeitsmittel des Auftraggebers	115

	(vi) Auftreten gegenüber Dritten.....	116
dd)	Stellungnahme	116
	(1) Gesetzliche Regelung und Rechtsprechung.....	116
	(2) Eingliederung ist kein eigenständiges Kriterium	117
	(3) Auseinandersetzung mit den von der Rechtsprechung entwickelten Unterkriterien.....	117
d)	Unternehmerisches Risiko und weitere Anhaltspunkte für eine selbständige Tätigkeit nach der Rechtsprechung.....	118
aa)	Einführung.....	118
bb)	Unternehmerrisiko.....	118
	(1) Rechtsprechung des BSG	118
	(2) Fallgestaltungen	120
	(3) Rechtsprechung des BAG	121
	(4) Stellungnahme.....	121
	(i) Gesetzliche Regelung und Rechtsprechung.....	121
	(ii) Auseinandersetzung mit den Unterkriterien der Rechtsprechung	121
	(iii) Betriebsmittelarme Tätigkeiten.....	122
cc)	Eigene Betriebsstätte	123
	(1) Rechtsprechung der Sozialgerichte	123
	(2) Bedeutung.....	123
	(3) Stellungnahme.....	123
dd)	Einsatz von Erfüllungsgehilfen.....	124
	(1) Bedeutung.....	124
	(2) Rechtsprechung der Sozialgerichte zum Einsatz von Erfüllungsgehilfen	124
	(3) Rechtsprechung der Sozialgerichte zur vertraglichen Möglichkeit des Einsatzes Dritter...	125
	(i) Problemaufriss.....	125
	(ii) Keine einheitliche Rechtsprechung.....	125
	(4) Rechtsprechung des BAG	126
	(5) Stellungnahme.....	127
	(i) Ausdruck der Weisungsfreiheit.....	127

	(ii) Vergleich zu § 2 SGB VI.....	128
ee)	Vergütung und Ausfallrisiko	128
	(1) Sozialgerichtliche Rechtsprechung.....	128
	(2) Arbeitsgerichtliche Rechtsprechung.....	129
	(3) Stellungnahme.....	129
3.	Irrelevante Kriterien.....	130
aa)	Art der geschuldeten Dienstleistung.....	130
bb)	Formale Gesichtspunkte.....	130
cc)	Wirtschaftliche Abhängigkeit/ Tätigkeit für mehrere Auftraggeber	131
	(1) Wirtschaftliche Abhängigkeit.....	131
	(2) Tätigkeit für mehrere Auftraggeber	131
	(i) Bedeutung in der Rechtsprechung	131
	(ii) Kein Abgrenzungskriterium.....	131
	(iii) Schlussfolgerung.....	132
4.	Stellungnahme zu den rechtlich maßgeblichen Abgrenzungskriterien.....	132
a)	Weisungsgebundenheit als maßgebliches Abgrenzungskriterium	132
b)	Verkennung der Weisungsgebundenheit im Sinne von § 7 SGB IV durch die Rechtsprechung.....	133
c)	Vertragliche Grundlagen.....	134
d)	Problematik in der Praxis	134

VIERTES KAPITEL:

Tätigkeit des Honorararztes und Abgrenzungskriterien für die Beurteilung der honorarärztlichen

Tätigkeit unter besonderer Berücksichtigung des

Fachbereichs der Anästhesie.....

I.	Problemstellung und Tätigkeit des Honorararztes	135
1.	Gründe für den Einsatz von Honorarärzten.....	135
2.	Statistik der Honorarärzte	136
3.	Scheinselbständigkeit bei Honorarärzten	136

a)	Deutsche Rentenversicherung Bund.....	136
b)	Problematik bei der Abgrenzung der abhängigen Beschäftigung von der selbständigen Tätigkeit bei Honorarärzten	138
c)	Politische Diskussion einer gesetzlichen Regelung zu Honorarärzten im Bereich der Notdienste.....	138
4.	Besonders prekäre Situation der Honorarärzte im Bereich der Anästhesie	140
II.	Definition des Honorararztes und Begrifflichkeit für die vorliegende Arbeit	140
1.	Rechtsbegriff	140
2.	Definitionen und Tätigkeitsbereiche.....	141
a)	Definitionen	141
b)	Tätigkeitsbereiche der Honorarärzte.....	142
3.	Abgrenzung zum Konsiliararzt und Belegarzt.....	143
a)	Belegärzte	143
b)	Konsiliarärzte.....	144
4.	Begrifflichkeit für die vorliegende Arbeit und Stellungnahme.....	145
III.	Praktische Lösungsansätze bzw. Lösungsversuche.....	146
1.	Treffen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und der Deutschen Rentenversicherung Bund vom 30.07.2012	146
2.	Lösung der Scheinselbstständigkeitsproblematik durch die gesetzliche Neuregelung der Abrechenbarkeit von allgemeinen Krankenhausleistungen durch nicht fest angestellte Ärzte im KHEntgG?.....	147
a)	Darstellung des Streitstandes.....	147
aa)	Einführung.....	147
bb)	Streitstand.....	147
(1)	Honorarärztliche Leistungen sind als allgemeine Krankenhausleistungen abrechenbar.....	147
(2)	Honorarärztliche Leistungen sind nicht als allgemeine Krankenhausleistungen abrechenbar.....	148

b)	Gesetzliche Neuregelung des § 2 KHEntgG	149
c)	Stellungnahme.....	150
aa)	Auseinandersetzung mit dem Streitstand.....	150
bb)	Neue Rechtslage	151
cc)	Auswirkungen auf Statusfragen	152
IV.	Abgrenzungskriterien unter Berücksichtigung der Eigenart der Tätigkeit eines Honorararztes, insbesondere der Tätigkeit von Anästhesisten.....	152
1.	Rechtliche Zulässigkeit der selbständigen Tätigkeit	152
a)	Kein gesetzliches Verbot der Tätigkeit eines Honorararztes.....	152
aa)	Einführung.....	152
bb)	KHEntgG.....	153
cc)	KhStatV.....	153
dd)	Stellungnahme	154
b)	Wille des Gesetzgebers.....	154
aa)	Förderung der honorarärztlichen Tätigkeit	154
bb)	Umkehrschluss aus SGB VI.....	155
c)	Verfassungsrechtliche Grundsätze.....	155
d)	Rechtsprechung zur rechtlichen Zulässigkeit der honorarärztlichen Tätigkeit	156
aa)	Rechtsprechung zu Honorarärzten	156
bb)	Rechtsprechung zur Zulässigkeit der selbständigen Tätigkeit im Bereich der Anästhesie.....	157
e)	Stellungnahme.....	158
2.	Abgrenzungskriterien für die Tätigkeit des Honorararztes	159
a)	Besonderheiten der Tätigkeit eines Honorararztes	159
aa)	Allgemeines	159
bb)	Konkrete Besonderheiten beim Honorararzt.....	160
cc)	Stellungnahme	160
b)	Weisungsgebundenheit	161
aa)	Weisungsgebundenheit in zeitlicher Hinsicht.....	161
(1)	Regelmäßige Ausgestaltung.....	161
(2)	Rechtsprechung der Arbeitsgerichte.....	161

	(i)	BAG.....	161
	(ii)	Instanzgerichte.....	162
	(3)	Rechtsprechung der Sozialgerichte.....	162
	(i)	Dienstplan.....	162
	(ii)	Zugesagte Dienste.....	163
	(iii)	Weitere Beispiele aus der Rechtsprechung.....	164
	(4)	Stellungnahme.....	165
bb)		Weisungsgebundenheit in Bezug auf den Ort.....	166
	(1)	Regelmäßige Ausgestaltung.....	166
	(2)	Rechtsprechung der Sozial- und Arbeitsgerichte.....	166
	(i)	Allgemeines.....	166
	(ii)	Arbeitsgerichtliche Rechtsprechung.....	166
	(iii)	Sozialgerichtliche Rechtsprechung.....	167
	(3)	Stellungnahme.....	168
cc)		Weisungsgebundenheit in fachlicher Hinsicht.....	168
	(1)	Regelmäßige Ausgestaltung.....	168
	(2)	Rechtsprechung der Sozial- und Arbeitsgerichte.....	168
	(i)	Allgemeines.....	168
	(ii)	Beispiele aus der Rechtsprechung.....	169
	(iii)	Fachliche Weisungsgebundenheit durch Zuweisung von Patienten?.....	170
	(3)	Stellungnahme.....	170
c)		Eingliederung in den Betrieb des Auftraggebers.....	170
aa)		Regelmäßige Ausgestaltung.....	170
bb)		Rechtsprechung zur Tätigkeit im Betrieb des Auftraggebers.....	171
	(1)	Generelles zur Eingliederung aufgrund der Tätigkeit beim Auftraggeber.....	171
	(2)	Konkretisierung im Bereich der Honorarärzte.....	171
	(3)	Beispiele aus der Rechtsprechung.....	172
cc)		Rechtsprechung zur „Zusammenarbeit“ mit anderen Personen.....	173

	(1)	Kein Indiz für eine abhängige Beschäftigung	173
	(2)	Indiz für eine abhängige Beschäftigung	174
dd)		Rechtsprechung zur Nutzung von Arbeits- und Betriebsmitteln des Auftraggebers	175
ee)		Sonstige Anhaltspunkte aus der Rechtsprechung für eine Eingliederung	176
ff)		Stellungnahme	176
	(1)	Bedeutung der Eingliederung in den Betrieb des Auftraggebers beim Honorararzt	176
	(2)	Anwendung durch die Rechtsprechung und Vergleich mit anderen Berufsgruppen	177
	(3)	Stellungnahme zur Zusammenarbeit mit anderen Personen	177
	(4)	Stellungnahme zum Einsatz eigener Betriebsmittel	178
d)		Unternehmerrisiko	178
	aa)	Regelmäßige Ausgestaltung	178
	bb)	Rechtsprechung	178
	(1)	Arbeitsgerichtliche Rechtsprechung	178
	(2)	Sozialgerichtliche Rechtsprechung	179
	(i)	Allgemeines	179
	(ii)	Beispiel aus der Rechtsprechung, die ein Unternehmerrisiko nicht als entscheidend ansahen	179
	(iii)	Beispiele aus der Rechtsprechung, die ein Unternehmerrisiko als entscheidend ansahen	179
	cc)	Stellungnahme	180
e)		(Weitere) für die Honorararztstätigkeit irrelevante Kriterien	181
	aa)	Allgemeines	181
	bb)	Rechtsprechung	181
	(1)	Die Vergütung	181
	(i)	Arbeitsgerichtliche Rechtsprechung	181
	(ii)	Sozialgerichtliche Rechtsprechung	181
	(2)	Einsatz von Erfüllungsgehilfen	182

	(3) Stellungnahme.....	182
f)	Stellungnahme zu den maßgeblichen Abgrenzungskriterien	182
	(1) Allgemeines.....	182
	(2) Irrelevante Kriterien.....	182
	(3) Kritisches Kriterium der Eingliederung	183
	(4) Entscheidendes Kriterium der zeitlichen Weisungsfreiheit	183
	(5) Bestätigung durch die frühere Rechtsprechung ...	183
3.	Beurteilung der Tätigkeit der Honorarärzte im Bereich der Anästhesie	184
a)	Tätigkeit der Honorarärzte im Bereich der Anästhesie.....	184
aa)	Tätigkeit in einer Klinik	184
bb)	Mobiler Anästhesist und weitere Bereiche	186
cc)	Betäubungsmittelgesichtspunkte.....	186
dd)	Stellungnahme	187
b)	Entscheidende Abgrenzungskriterien.....	187
c)	Divergierende Rechtsprechung zum Status des selbständig tätigen Anästhesisten	188
aa)	Entscheidung des LSG Baden-Württemberg vom 17.04.2013, Vorinstanz SG Mannheim vom 16.06.2011	188
	(1) Entscheidung des LSG Baden-Württemberg vom 17.04.2014 – L 5 R 3755/11	188
	(i) Sachverhalt.....	188
	(ii) Entscheidungsgründe	188
	(2) Vorinstanz - Sozialgericht Mannheim vom 16.06.2011 – S 15 R 2545/09	189
	(i) Sachverhalt und Gesichtspunkte für die selbständige Tätigkeit.....	189
	(ii) Gründe des Sozialgerichts für eine abhängige Beschäftigung	190
	(3) Stellungnahme.....	191
	(i) Allgemeines.....	191
	(ii) Sozialgericht Mannheim	191
	(iii) LSG Baden-Württemberg.....	192

bb)	SG Berlin vom 10.02.2012 – S 208 KR 102/09.....	193
	(1) Entscheidung des Sozialgerichts Berlin.....	193
	(i) Sachverhalt und Gesichtspunkte für eine abhängige Beschäftigung.....	193
	(ii) Gründe des SG Berlins für die selbständige Tätigkeit.....	194
	(2) Stellungnahme.....	195
cc)	SG Berlin vom 26.02.2014 – S 208 KR 2118/12.....	195
	(1) Entscheidung des Sozialgerichts Berlin.....	195
	(i) Sachverhalt und Grundsätze des Gerichts.....	195
	(ii) Vertragliche Regelungen.....	196
	(iii) Weisungsfreie Tätigkeit.....	196
	(iv) Keine Eingliederung in den Betrieb des Auftraggebers.....	197
	(v) Indizien für eine abhängige Beschäftigung.....	197
	(2) Stellungnahme.....	198
dd)	SG Berlin vom 03.11.2015 – S 122 KR 2119/12.....	198
	(1) Entscheidung des SG Berlin.....	198
	(i) Grundsätzliche Erwägungen des Gerichts.....	198
	(ii) Sachverhalt und Gesichtspunkte für eine abhängige Beschäftigung.....	199
	(iii) Gründe des SG Berlins für die selbständige Tätigkeit.....	199
	(2) Stellungnahme.....	200
ee)	SG Darmstadt vom 16.11.2015 – S 8 KR 54/14.....	201
	(1) Entscheidung des SG Darmstadt.....	201
	(i) Grundsätze des Gerichts.....	201
	(ii) Eingliederung in den Betrieb des Auftraggebers.....	201
	(iii) Gesamtwürdigung durch das Gericht.....	202
	(2) Stellungnahme.....	202
ff)	SG Augsburg vom 13.05.2016 – S 2 R 954/14.....	203
	(1) Entscheidung des SG Augsburg.....	203

(i)	Sachverhalt	203
(ii)	Gründe des Gerichts für eine selbständige Tätigkeit	203
(2)	Stellungnahme	205
d)	Stellungnahme zur Rechtsprechung und zum Status des Anästhesisten	205

FÜNFTES KAPITEL:

Zusammenfassende Ergebnisse und Schlussbetrachtung.....	207
--	------------

Literaturverzeichnis	211
-----------------------------------	------------